

dieser Section 8 bis 10 Schüler aus der einen oder anderen Schule von dem Directorium zu wählen. — § 9. Bei Beförderung eines Hilfslehrers zu einer ständigen Lehrerstelle kann auf seine Anciennetät nur eine secundäre Rücksicht genommen werden. Seine Beförderung wird hauptsächlich davon abhängen, wie er sich in Hinsicht auf sein sittliches Verhalten, auf seine pädagogische Befähigung und Treue im Verufe in seinem Amte seither gezeigt hat.“

### Lehrerinnenprüfung im evangelischen Landesconsistorium.

2. (14.) Dresden, 25. October. Vorsitzender: Geh. Kirchenrath Dr. Gilbert. — Mündliche Prüfung. (Nachmittags 3—6½ Uhr.) Seminardirector Walther: 1. Dogmatik. Hauptgrundsätze der evangelischen Kirche: Wir werden nicht durch unsere Werke, sondern durch den Glauben an das Verdienst Christi gerecht. Die heilige Schrift ist die einzige Erkenntnisquelle des Glaubens. Das Verhältniß der symbolischen Bücher zur Bibel. Die Stücke des Glaubens: Erkenntnis, Beifall und Zuversicht. — Die Gnadenmittel überhaupt und das Gebet insbesondere. — 2. Pädagogik. Wann, von wem und wie (laut oder still) wird in der Schule gebetet? — Gymnasiallehrer Professor Helbig: 3. Geschichte. Die gegenwärtigen europäischen Großmächte von der Zeit der Entfaltung ihrer Macht (Oesterreich unter Rudolph von Habsburg, Frankreich unter Louis XIV., England unter Elisabeth, Rußland unter Peter I., Preußen unter dem großen Churfürsten) bis auf die neuere Zeit. — 4. Literatur. Die Entstehung des deutschen Dramas. Dialogisirte biblische Geschichten und Legenden. Hans Sachs. Gottsched. Lessing. Goethe. Schiller. — 5. Geographie. Grenzen Deutschlands. Eintheilung: Deutsches Alpenland, Gebirgsland und Flachland. Flüsse. — Leclercq, Professor der französischen Sprache: 6. Français. Lecture. Emploi de chaque et chacun. Les verbes: vaquer, fatiguer etc. au participe présent: les adjectifs qu'ils forment. Exemples de substantifs qui ne sont employés qu'au pluriel. Doublement des consonnes f et r avec les exceptions. Différence entre ennoblir et anoblir. Signification de quelques adjectifs placés avant ou après le substantif. Conjugaison des verbes pronominaux. Les principales œuvres de Molière, de Corneille et de Racine. — Professor Kade: 7. English. Reading. Pronunciation of the vowels. Of the diphthong. Transitive and intransitive verbs. Derivation of some English words from the German and French languages. The complement. — Explanation of the different kinds of poems. Sonnet Life of Byron; his works.

Rudolph Schellhammer.

### Beförderungsprüfungen im evangel. Landesconsistorium.

15. Dresden, 15. November. Vorsitzender: Consistorialrath Dr. Kohlshütter. Examinanden: 1. Gust. Herm. Große, Schullehrer in Wallbach b. Harta, des. zur Organisten- und Mädchenlehrerstelle in Naunhof; 2. Heinrich Gustav Wolf, Schullehrer in Neundorf bei Ehrenfriedersdorf, des. zur Schulstelle in Auerhammer; 3. Karl Friedrich Gottlob Bär, Schulvicar in Thierbach bei Borna, des. zur Filiationsschulstelle das.; 4. Karl Heinrich Lecker, Hilfslehrer an der Freischule zu Leisnig, des. zur 2. Elementarlehrerstelle an der Bürgerschule zu Dschag. — I. Schriftliche Prüfung. 1. Pädagogische Arbeit: Welche gefällige Verbindungen hat der Volksschullehrer aufzusuchen? — 2. Rechnen: 1. Wie theuer sind 61 Schffl. 11 Mth. 1¼ Mth. zu verkaufen, wenn 6 Mtr. 4 Schffl. 12¼ Mth. 224 Thlr. kosten und 6¼% gewonnen werden sollen? — 2. 2680 Thlr. haben in 3 Jahren 341 Thlr. 21 Ngr. und 4020 Thlr. in 4 Jahren 683 Thlr. 12 Ngr. Zinsen gebracht; zu welchem Zinsfuße müssen 6700 Thlr. ausgeliehen werden, um ebenso viel Zinsen wie jene beiden Capitale zu bringen? — 3. Wenn vor dem Verkaufspreise einer Waare bisher 10% Steuern haben gezahlt werden müssen, ins Künftige aber 12½% gezahlt werden sollen, um wieviel ist der Verkaufspreis zu erhöhen, damit dem Verkäufer noch derselbe Gewinn bleibt? — II. Praktische Prüfung. Texte zu den Katechesen: 1. Joh. 2, 4. 1. Joh. 2, 6. 1. Joh. 2, 9. 1. Joh. 2, 17. — III. Mündliche Prüfung. Seminardirector Otto: Dogmatik. Bibel, heilige Schrift (Joh. 5, 39. Joh. 24, 44. — Altes Testament; 2. Tim. 3, 15). Heilige Schrift, weil sie von Gott eingegeben und ihr Inhalt ein befehlender ist. — Eintheilung der Bibel a) nach der Zeit (Matth. 26, 28. Testament = Bund; Vertragsformel des alten und neuen Bundes), b) nach dem Inhalte (Geschichtsbücher u. s. w. Die im Neuen Testamente vorkommenden Eintheilungen des Alten Testaments. Matth. 5, 17. Luc. 24, 44), c) nach dem Werthe (kanonische und apokryphische

Bücher; Luther's Urtheil über letztere und das Ansehen derselben in anderen Kirchen). Die Eintheilung des Inhalts der Bibel in Capitel und Verse. Die Uebersetzungen der Bibel. Ueber das Lesen der heiligen Schrift. Gregor VII. Innocenz III. Verbote, das Bibellesen betreffend. Geschichtliches über Bibelgesellschaften. — Erklärungen der Bibel. — Bürgerschuldirektor Berthelet: 2. Geographie. Die in der Reformationsgeschichte vorkommenden Städte. — 3. Geschichte. Ueber den Einfluß der politischen Zustände auf die Reformation und umgekehrt. Die Kriege gegen die Türken und gegen Frankreich, die Pflicht der Dankbarkeit des Kaisers gegen Friedrich den Weisen, die Aussicht der Reformation zugethanen Fürsten, die reichen Kirchengüter einzuziehen zu können, (zweckmäßige Verwendung derselben in Sachsen; Fürstenschulen) und auf Erwerb eines Theiles der geistlichen Gewalt in ihren Ländern. — 4. Naturkunde. Die Luftbewegungen von den Polen nach dem Aequator und umgekehrt. Passatwinde. Die Eigenschaften der erwärmten und der kalten Luft. Der Einfluß der Bewegung der Erde auf jene Luftströme und der hohen Gebirge auf örtliche Luftströmungen. Rudolph Schellhammer.

### Offene Lehrerstellen.

1. Das Rectorat zu Rossen, Ephoralort. Collator: Das Ministerium.
2. Eine Oberlehrerstelle an der Bürgerschule zu Camenz. Gehalt: 300 Thlr. Nach Befinden persönliche Zulage. Ertheilung lateinischen und französischen Unterrichts. Collator: Der Stadtrath.
3. Die 2. Elementarlehrerstelle an der Bürgerschule zu Döbeln, Ephorie Waldheim. Collator: Der Stadtrath.
4. Die Nebenschulstelle zu Koitzsch, Ephorie und Parochie Wurzen. Gehalt: 200 Thlr. Gute Amtswohnung. Holzgeld: 20 Thlr. Bei guter Befähigung im Allgemeinen, sowie namentlich in musikalischer Beziehung steht dem Lehrer ein reichlicher Nebenverdienst durch Privatunterricht in Aussicht. Collator: Die Schulgemeinde. Gesuche an den Localschulinspector Archidiaconus Schindler in Wurzen.
5. Die Hilfslehrerstelle an der Stadtschule zu Burgstädt, Ephorie Penig. Gehalt: 180 Thlr. Wohnung. Collator: Heinrich Graf und Herr v. Schönburg auf Schloß Rochsburg bei Penig.

### Briefkasten.

M. B. in Kl.-D. b. Th. Nächstens. — M. in P. Der Jahresschluß mahnte zum Aufräumen, daher Ihre Correspondenz nicht sofort „in die nächste Nr.“ aufgenommen werden konnte, aber nun „in einer der nächsten“ erscheinen wird. Das Uebrige soll erfüllt werden. Das Bewusste senden Sie nur gefälligst ein. Für Alles Dank! — Drg. S. M. S. in P. Ihr Dankschreiben ist im Original abgegangen und wird seinen Zweck nicht verfehlen. — Dbl. E. W. in P. Es wird sehnlich erwartet Besuch mit Aufsatz, oder wenigstens, wenn es nicht anders sein kann, die Arbeit allein. — F. S. in P. Erinnerungsbepfehle, daß der junge Ehemann die Feder nicht emeritiren möge.

### Literarische Anzeigen.

Im Verlage von L. F. A. Kühn in Weimar erschienen soeben:  
**Zwölf leichte und melodische Orgelstücke**, in den gebräuchlichsten Tonarten componirt von Bernhard Reichardt. Preis 15 Ngr. [1.]

### Deutsche Jugendblätter.

Mit Illustrationen.

Eigenthum des Sächs. Pestalozzivereins in Dresden und in Commission bei Julius Klinkhardt in Leipzig. Preis vierteljährlich nur 10 Ngr. [2.]

Von dieser beliebten Jugendzeitung, welche mit 1863 ihren dritten Jahrgang beginnt, erscheint alle 14 Tage eine Nummer in hoch 4. mit mindestens einer Illustration. Der Name des Redacteurs, Schuldirektor Petermann in Dresden, bürgt für den gediegenen Inhalt, und so können wir unsere Jugendblätter, deren billiger Preis sie auch dem unbemitteltem Publikum zugänglich macht, mit Recht allen Eltern, Lehrern und Erziehern empfehlen. Bestellungen hierauf nehmen alle Buchhandlungen und Postämter an.